

STIPENDIUM DER WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Stipendium „Zukunft | Wirtschaft“

Die Wirtschaftskammer Österreich prämiiert im Rahmen des Stipendiums „Zukunft | Wirtschaft“ herausragende wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit einem unternehmensspezifischen Thema in einem gesamtwirtschaftlichen Kontext befassen.

Schwerpunkt der Arbeit sollte auf einer Analyse liegen, wie die Rahmenbedingungen für Unternehmertum bzw. für unternehmerische Aktivität verbessert werden können. In diesem Sinne soll sich die Thematik in eine der drei Säulen der **Standortstrategie der Wirtschaftskammer Österreich** eingliedern lassen:

UNTERNEHMERTUM DURCH ANGEBOTSORIENTIERTE RAHMENBEDINGUNGEN STÄRKEN

Die Stärkung von Unternehmertum erfordert, dass sämtliche rechtliche Bestimmungen auf nationaler und europäischer Ebene so ausgestaltet werden, dass Unternehmer/innen bei ihrem unternehmerischen Engagement nicht behindert, sondern in ihrem Tun gefördert werden. Dies bedeutet u.a. ein unternehmerfreundliches Wirtschafts-, Steuer-, Arbeits-, Sozial- und Umweltrecht, einen funktionsfähigen Kapitalmarkt und harmonisierte Rechtsmaterien. Ziel muss es sein, Kleinst-, Klein-, Mittel- und Großbetrieben ein angemessenes rechtliches Umfeld für ihr wirtschaftliches Engagement zu schaffen.

EFFIZIENTE ÖFFENTLICHE STRUKTUREN DURCH SYSTEMREFORMEN SICHERSTELLEN

Staat, Verwaltung, öffentlicher Haushalt, Gesundheitssystem, Bildungssystem etc. sind nach wie vor durch Doppelgleisigkeiten, miteinander verzahnte Kompetenzbereiche in Gesetzgebung und Vollziehung sowie teilweise schwerfällige Verfahrensabläufe gekennzeichnet.

Systemreformen der öffentlichen Einrichtungen (Staat, Verwaltung, Bildung, Gesundheit) sollen dazu führen, dass die öffentlichen Einrichtungen effizienter, effektiver und transparenter werden, sodass alle Potenziale zur Senkung der Abgabenlast (inkl. Lohnnebenkosten) ausgeschöpft werden können. Die dadurch entstehenden bürokratischen Entlastungen sollen schließlich unternehmerisches Handeln erleichtern.

WACHSTUM DURCH ZUKUNFTSINVESTITIONEN FÖRDERN

Die Politik ist gefordert, die öffentlichen Finanzmittel so einzusetzen, dass der Wirtschaftsstandort Österreich kontinuierlich weiterentwickelt wird. Dies bedeutet zum einen den stetigen Ausbau infrastruktureller Einrichtungen in den Bereichen Verkehr, Energie und IKT, zum anderen die verstärkte Förderung der Wirtschaft in Bereichen mit politischen Zielvorgaben, wie z.B. im Umwelt-, Gesundheits- oder Bildungsbereich.

Dadurch soll ein innovativer Strukturwandel in Gang gesetzt werden, der einerseits qualitatives Wachstum generiert, andererseits die nationale und globale Wettbewerbsfähigkeit sowie den Standortwettbewerb der heimischen Wirtschaft stärkt.

Stipendium „Zukunft | Wirtschaft“

- Die Wirtschaftskammer Österreich vergibt **drei Stipendien zu je 3.000 Euro** für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Volkswirtschaftslehre bzw. der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit unternehmerischem Schwerpunkt.

Anforderungen an die wissenschaftliche Arbeit

- Das Stipendium „Zukunft | Wirtschaft“ richtet sich an Diplom- bzw. Masterarbeiten, Dissertationen und PhD-Arbeiten, die an einer österreichischen Universität oder Fachhochschule verfasst wurden bzw. verfasst werden und bis spätestens 1. Juni 2014 fertiggestellt werden.
- Die wissenschaftliche Arbeit darf nicht vor dem Jahr 2013 fertiggestellt worden sein (Abschluss der Arbeit 1. Jänner 2013 oder später).

Beurteilung der Arbeiten

- Eine Jury - bestehend aus drei Personen - bewertet die Arbeiten hinsichtlich ihrer Qualität und ihrer Relevanz betreffend die Förderung von Unternehmertum. Die Jury besteht aus zwei Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen der Wirtschaftskammern Österreichs (davon zumindest eine Person aus der Stabsabteilung Wirtschaftspolitik) sowie einem Vertreter/einer Vertreterin einer österreichischen Hochschule.

Vergabe des Stipendiums

- Die Stipendien „Zukunft | Wirtschaft“ werden im Rahmen des „Unternehmersymposiums 2014“ am 2. Oktober 2014 vergeben. Die ausgezeichneten Personen erklären sich bereit, ihre Arbeiten im Rahmen dieser Veranstaltung kurz zu präsentieren (max. 15 Minuten).

Ende der Bewerbungsfrist

- Stipendien-Anträge können bis 15. April 2014 gestellt werden.

Erforderliche Unterlagen

- Lebenslauf
- Kopie der Geburtsurkunde bzw. des Staatsbürgerschaftsnachweises
- Vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Inskriptionsbestätigung
- Wissenschaftliche Arbeit (in Gesamtlänge)
- Executive Summary der Arbeit (max. 5 Seiten)
- Bewertung der Arbeit durch den Betreuer bzw. die Betreuerin an der Universität bzw. Fachhochschule (wenn vorhanden)
- Empfehlungsschreiben des Betreuers/der Betreuerin an der Universität bzw. Fachhochschule

Senden Sie Ihre Unterlagen per Post an:

Wirtschaftskammer Österreich
Stabsabteilung Wirtschaftspolitik Wiedner Hauptstraße 63
Mag. Karin Steigenberger, BA 1045 Wien

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- 1.** Grundvoraussetzung für die Zuerkennung eines Stipendiums ist das Verfassen einer Diplom- bzw. Masterarbeit, Dissertation oder PhD-Arbeit an einer österreichischen Universität oder Fachhochschule.
- 2.** Stipendien können an Personen vergeben werden, die ihre Diplom- oder Masterarbeit, Dissertation bzw. PhD-Arbeit zu einem volkswirtschaftlichen Thema mit unternehmerischem Schwerpunkt verfasst haben. Die Arbeit muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein.
- 3.** Die wissenschaftliche Arbeit darf nicht vor dem Jahr 2013 fertiggestellt worden sein (Abschluss der Arbeit 1. Jänner 2013 oder später). Die wissenschaftliche Arbeit muss spätestens am 1. Juni 2014 abgeschlossen worden sein.
- 4.** Einreichschluss ist der 15. April 2014.
- 5.** Über die Bewertung und Vorselektion der Arbeiten entscheidet die Jury mit einfacher Mehrheit. Über den Inhalt der Beratungen sowie über die Beschlüsse der Jury wird Stillschweigen bewahrt. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Jeglicher Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- 6.** Es besteht kein Rechtsanspruch auf ein Stipendium. Gelangt die Jury zur Auffassung, dass keine oder nur eine einzige Arbeit prämiierungswürdig ist, so ist sie dazu berechtigt, gänzlich oder teilweise von der Zuerkennung des Preises abzusehen.
- 7.** Die Teilnehmenden erklären, dass die Urheberschaft an der eingereichten Diplom- oder Masterarbeit, Dissertation oder PhD-Arbeit bei ihnen liegt und nicht widerrechtlich Inhalte anderer Werke entnommen wurden.
- 8.** Die Wirtschaftskammer Österreich ist dazu berechtigt, Presseaussendungen oder sonstige Veröffentlichungen in Bezug auf die Verleihung der Stipendien vorzunehmen.
- 9.** Die Wirtschaftskammer Österreich ist dazu berechtigt, nicht jedoch verpflichtet, die prämierten wissenschaftlichen Arbeiten oder Teile daraus ohne weitere Zahlungsverpflichtungen zu veröffentlichen.
- 10.** Die Teilnahme ist kostenlos. Aufwendungen für die Teilnahme werden nicht ersetzt.
- 11.** Jeder Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin erkennt diese Teilnahmebedingungen und die Entscheidung der Jury an. Falsche Angaben führen ebenso wie das unentschuldigste Nicht-Erscheinen zum „Unternehmersymposium 2014“ am 2. Oktober 2014 zu einem Rückzahlanspruch der WKÖ gegen den Empfänger bzw. die Empfängerin in Höhe des erhaltenen Stipendiums.

ANTRAGSFORMULAR

Stipendium „Zukunft | Wirtschaft“

Ende der Einreichfrist: 15. April 2014

Senden an: Wirtschaftskammer Österreich
 Stabsabteilung Wirtschaftspolitik
 Mag. Karin Steigenberger, BA

Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien
E-Mail: karin.steigenberger@wko.at

Persönliche Daten

Name _____

Vorname _____

Akad. Grad _____

Adresse _____

E-Mail/Telefon _____

Geburtsdatum/-ort _____

Nationalität _____

Sozialversicherungs- oder Reisepassnummer _____

Daten zur Arbeit

Titel der wissenschaftlichen Arbeit _____

Begonnen am _____

Abgeschlossen: ja nein _____

Universität oder Fachhochschule _____

Studienrichtung _____

Betreuer/in _____

Anlagen

- Lebenslauf
- Kopie der Geburtsurkunde bzw. des Staatsbürgerschaftsnachweises
- Vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Inskriptionsbestätigung
- Wissenschaftliche Arbeit (in Gesamtlänge)
- Executive Summary der Arbeit (max. 5 Seiten)
- Bewertung der Arbeit durch den Betreuer bzw. die Betreuerin an der Universität bzw. Fachhochschule (wenn vorhanden)
- Empfehlungsschreiben des Betreuers/der Betreuerin an der Universität bzw. Fachhochschule